

**Checkliste für Zuchtschauleiter zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Zuchtschau**

***1. Voraussetzungen an den Zuchtschauleiter***

* Jagdscheininhaber
* Zuchtrichter
* VJT-Mitglied
* darf nicht gleichzeitig als Hundeführer agieren
* sehr gute Kenntnisse über Zucht-, Prüfungsordnung und FCI-Standard

***2. Vorbereitung einer Zuchtschau***

* ggf. noch Anmeldung der Zuchtschau beim Obmann/Obfrau für die Zucht des VJT
* Einladung von zwei vom VJT anerkannten Richtern
* Annahme von Nennungen, inkl. Kopie der Ahnentafel, ggf. Kopie des Impfausweises
* Kontrolle der Nennungen mit den Angaben der Ahnentafel und Überprüfung der geltenden Altersbeschränkungen bei der Zulassung zur Zuchtschau
* Kontrolle, inwiefern die Richter die gemeldeten Hunde richten dürfen
* Kontrolle, ob der Hund bereits auf einer Zuchtschau vorgestellt wurde
* Teckel ohne JGHV anerkannte Ahnentafeln, siehe ZO, auf Z5 „Register“ vermerken und höheres Nenngeld festlegen
* Anfertigung der für die Zuchtschau erforderlichen Formulare:
* Formular Z 5 (3-fach)
* Urkunden (1-fach)
* **benötigte Materialien:** Tisch, Chiplesegerät, Maßband, Waage und ggf. eine Taschenlampe

***3. Durchführung der Zuchtschau***

*vor Beginn der Zuchtschau*

* Einweisung der Zuchtrichter und Zuchtrichteranwärter in den Ablauf der Zuchtschau
* Festlegung des Richterobmannes oder der Richterobfrau
* Überprüfung der Chipnummer durch Richter und Zuchtschauleiter
* Prüfung des Impfausweises (soweit in der Vorbereitung noch nicht geschehen)
* Einziehung der Ahnentafeln
* Einziehung des Nenngeldes
* Abfrage nach eventueller Läufigkeit, da diese Hunde zum Schluss vorgestellt werden müssen
* Entscheidung über die Zulassung von nicht ordnungsgemäß/ fristgerecht gemeldeten Hunden
* Festlegung der Reihenfolge (1. Rüden, 2. Hündinnen, 3. läufige Hündinnen)

*Zu Beginn der Zuchtschau*

* Begrüßung der Hundeführer und Vorstellung der Zuchtrichter
* Einweisung der Hundeführer in den Ablauf einer Zuchtschau

*während der Zuchtschau*

* Beginn mit der Bewertung auf dem Tisch: Gewichtsermittlung, Brustumfang, Gebissbeurteilung (fehlende Zähne!), Augen, Haar, Nabel, Vorbrust, Rute etc.
* Formbewertung im Stand und in der Bewegung unter Verwendung des Z 005
* genaue Beschreibung mit Alter, Geschlecht, Haarart & Qualität, Farbe und anatomischen Merkmalen
* Überwachung der Ordnungsvorschriften der Zuchtordnung

*nach der Bewertung*

* Erstellen des Bewertungsblattes Z 005 + Unterschrift der Zuchtrichter mit Richternummer
* 1x Hundeführer
* 1x Obmann für die Zucht
* 1x Zuchtschauleiter
* (1x Zuchtrichteranwärter) > entscheidet Obmann
* Eintragung der FW mit Ort und Datum in die Ahnentafeln + Unterschrift des Richterobmanns mit Richternummer (ggf. + Unterschrift des Zuchtschauleiters)
* Eintragung der FW in die Urkunden + Unterschrift des Richterobmanns & Zuchtschauleiters
* öffentliche Gesamtauswertung
* Übergabe der Ahnentafeln, ggf. Urkunden und Bewertungsbögen an die Hundeführer
* Aufforderung der Hundeführer zur Überprüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen
* Auszahlung der Aufwandsentschädigung an die Richter

***4. Nachbereitung einer Zuchtschau***

* Zusendung der Bewertungsbögen in einfacher Ausfertigung sowie ggf. Kopien der Ahnentafeln fremder Vereine innerhalb von drei Wochen nach der Zuchtschau an d. Obmann/Obfrau für die Zucht des VJT oder Eintragung der Zuchtschauergebnisse in das VJT-Info-Programm und Übersendung der Exportdatei an d. Obmann/Obfrau für die Zucht des VJT
* Verbleib der Nennungen und der Bewertungsblätter in einfacher Ausfertigung beim Zuchtschauleiter